

## DIE STRATEGIE

### Entlastung des Kunden

Würth ist da, wo gebohrt, geschliffen, geklebt, gedübelt und geschraubt wird. Das Ziel ist ganz einfach: durch individuelle Serviceleistungen, praktische Systemlösungen und ein breites Produktsortiment die Arbeit der Kunden einfacher machen. Durch den persönlichen Kontakt mit 31.500 fest angestellten Außendienstmitarbeitern und der Erreichbarkeit per Internet, App und Telefon ist Würth räumlich nah am Geschehen, fachlich nah am Gewerk und stets nah am Kunden. Der Sofortbedarf kann weltweit in mehr als 1.700 Verkaufsniederlassungen gedeckt werden.



Würth baut E-Business aus: Über die Würth App bestellt der Kunde direkt auf der Baustelle.

Mit über 430 Niederlassungen ist die Adolf Würth GmbH & Co. KG näher am Kunden als jeder Wettbewerber. Der Onlineshop, die Würth App, das E-Procurement und unsere scannergestützten Bestellsysteme wie ORSY®scan bieten unseren Kunden zusätzliche Bestellmöglichkeiten. Die Würth-Gruppe begeistert mit wegweisenden Vertriebs- und Logistiklösungen über drei Millionen Kunden aus Handwerk, Bau und Industrie. Unsere Kunden konzentrieren sich auf ihre Arbeit – um den Rest kümmert sich Würth.

## KUNST UND KULTUR

### Österreichische Kunst im Art Forum Würth Capena

Mit über 1.500 Arbeiten österreichischer Herkunft umfasst die in Deutschland beheimatete Sammlung Würth die größte Sammlung österreichischer Kunst außerhalb Österreichs. Eine exquisite Auswahl mit 50 Werken von 33 Künstlern ist unter dem Titel „A.E.I.O.U – Von Klimt bis Hausner bis Wurm – Österreichische Kunst in der Sammlung Würth“ im süditalienischen Art Forum Würth Capena zu sehen. Die vielschichtige Präsentation umfasst Positionen vom Ende des 19. Jahrhunderts bis heute und zeigt Gemälde, Skulpturen und Arbeiten auf Papier.



Im süditalienischen Art Forum Würth Capena werden Arbeiten österreichischer Künstler präsentiert.

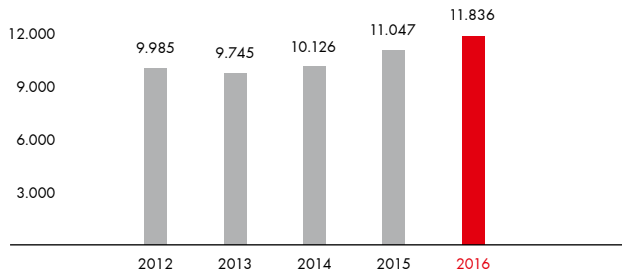
### Kunst aus der Eiszeit im Museum Würth in Künzelsau

Die früheste bisher entdeckte Kunst der Menschheit kommt von der Schwäbischen Alb. Hier hat sich vor rund 40.000 Jahren ein gewaltiger Sprung in der Entwicklung hin zum modernen Menschen ereignet. Zeugnis davon geben archäologische Funde von Schmuck, Skulpturen und Musikinstrumenten. Diesen faszinierenden Kunst- und Kulturobjekten widmet sich die Wanderausstellung auf der Galerie im Museum Würth. In Texten, Bildern und Repliken gibt sie einen konzentrierten Überblick zu den sechs Fundstellen und den Funden. Die Ausstellung wird im Anschluss im Forum Würth Rorschach zu sehen sein.

# ZAHLEN UND FAKTEN Die Würth-Gruppe 2016

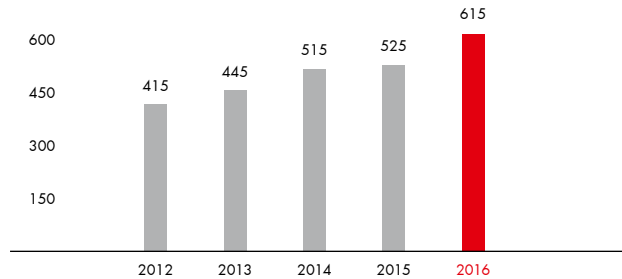
**UMSATZ**

WÜRTH-GRUPPE in Mio. EUR



**BETRIEBSERGEBNIS VOR STEUERN**

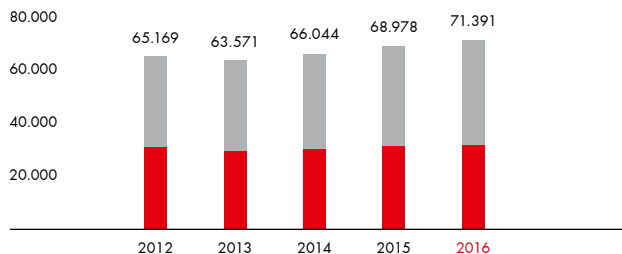
WÜRTH-GRUPPE in Mio. EUR



Der Konzernabschluss der Würth-Gruppe wird nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

**MITARBEITER**

WÜRTH-GRUPPE per 31. Dezember



davon ■ Außendienstmitarbeiter

**DAS GESCHÄFTSJAHR 2016**

Die Würth-Gruppe erreichte 2016 mit 11,8 Milliarden Euro einen neuen Rekordumsatz (2015: 11,0 Milliarden Euro). Der Steigerung von 7,1 Prozent steht ein Plus in Lokalwährung von 7,9 Prozent gegenüber, Kurseffekte wirkten sich demnach leicht negativ aus. Die Regionen Süd- und Osteuropa verzeichneten überdurchschnittliche Wachstumsraten. In Deutschland wuchs die Würth-Gruppe mit 6,0 Prozent.

Das Betriebsergebnis der Würth-Gruppe lag 2016 mit 615 Millionen Euro deutlich über dem Vorjahresniveau (2015: 525 Millionen Euro). Dies entspricht einer Steigerung von 17,1 Prozent.

Die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Würth-Gruppe hat erstmals die Marke von 70.000 überschritten. 71.391 Beschäftigte waren Ende Dezember 2016 für die Würth-Gruppe tätig (2015: 68.978). Deutschland verfügt mit 21.697 Mitarbeitern über die größte Mannschaft.

**Investition in E-Business**

Am 1. Dezember 2016 ging die E-Procurement-Lösung und Online-Beschaffungsplattform Wucato für den B2B-Bereich an den Start ([www.wucato.de](http://www.wucato.de)). Über 500.000 Produkte von Lieferanten aus der Würth-Gruppe als auch von externen Drittanbietern werden für die Kunden bereitgestellt.

**Carmen Würth Forum**

Am 18. Juli 2017 ist die Einweihung des Carmen Würth Forum – ein exklusives Veranstaltungszentrum am Standort Künzelsau, entworfen vom Architekturbüro David Chipperfield Architects Berlin. Das multifunktional nutzbare Gebäude mit einer Gesamtfläche von rund 11.000 qm umfasst eine teilbare Veranstaltungshalle, den Großen Saal für über 2.000 Besucher, sowie einen Kammermusiksaal, den Reinhold Würth Saal für 600 Personen, und ein Foyer sowie eine Terrasse für Get-togethers und Abendveranstaltungen. Der Forums-park bietet Platz für bis zu 10.000 Gäste und eignet sich für Open-Air-Veranstaltungen und Outdoor-Aktivitäten. Somit ist das Carmen Würth Forum für alle Arten von Veranstaltungen der Würth-Gruppe, aber auch von externen Mietern nutzbar.

**DIE UNTERNEHMENSGRUPPE**

**Würth-Gruppe**

Der Handel mit Befestigungs- und Montagmaterial bildet das Kerngeschäft der Würth-Gruppe. Den Grundstein legt 1945 Adolf Würth: Er gründet in Künzelsau die Adolf Würth GmbH & Co. KG, das Mutterunternehmen des Würth Konzerns. 1954, nach dem frühen Tod des Vaters, übernimmt Reinhold Würth im Alter von 19 Jahren das Familienunternehmen. Die internationale Ausrichtung beginnt 1962 mit der ersten Auslandsgesellschaft in den Niederlanden. Heute ist die Unternehmensgruppe mit über 71.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit mit mehr als 400 Gesellschaften in über 80 Ländern aktiv.

**Die Geschäftsbereiche**

Die Würth-Gruppe gliedert sich in zwei Geschäftsbereiche: die Würth-Linie und die Allied Companies. Die Gesellschaften der Würth-Linie bedienen das klassische Kerngeschäft, den Vertrieb von Montage- und Befestigungsmaterial. Zum Produktspektrum zählen Schrauben, Schraubenzubehör, Dübel, chemisch-technische Produkte, Möbel- und Baubeschläge, Werkzeuge, Bevorratungs- und Entnahmesysteme sowie Arbeitsschutz für professionelle Anwender. Insgesamt unterliegen über 125.000 Produkte unserem Qualitätsanspruch. Die Allied Companies sind mit Handels- oder Produktionsunternehmen in angrenzenden Geschäftsfeldern tätig. Zu diesem Bereich zählen auch Finanzdienstleistungen sowie Hotels und Gastronomiebetriebe.



Kultur- und Kongresshalle Carmen Würth Forum

© David Chipperfield Architects